

## Praktika bei EWR-Institutionen - Laufende Ausschreibungen

Die folgenden EWR-Institutionen bieten interessierten Bewerbern bezahlte Praktika in verschiedenen Bereichen an:



### EFTA-Sekretariat (Brüssel/Genf)

Die 10-monatigen Praktika beim Secretary-General's Office (SGO) in Genf und Brüssel, bei der Internal Market Division (IMD) in Brüssel, bei der EEA Coordination Division (ECD) in Brüssel bzw. das 12-monatige Praktikum beim Financial Mechanism Office (FMO) in Brüssel werden jeweils im Februar publiziert, mit Fristenlauf bis März. Arbeitsbeginn ist jeweils der 1. September. Weitere Informationen zu den Praktika beim SGO, bei der IMD, bei der ECD und beim FMO finden Sie unter diesem [Link](#)<sup>1</sup>.

Die beiden kürzeren Praktika bei der Trade Relations Division (TRD) in Genf werden jeweils im Oktober und im Februar ausgeschrieben. Weitere Informationen zu den Praktika bei der TRD, insbesondere auch zur laufenden Ausschreibung, finden Sie unter diesem [Link](#)<sup>2</sup>.

Die beiden 5- bzw. 6-monatigen Short-Term-Expert-Stellen (STE) beim EFTA Statistical Office (ESO) in Luxemburg werden vom 1. März bis zum 31. Juli (Frühling) bzw. vom 1. September bis zum 28. Februar (Herbst) angeboten.

Weitere Informationen zu den Stellen beim ESO finden Sie unter diesem [Link](#)<sup>3</sup>.



### EFTA-Überwachungsbehörde (Brüssel)

Die 11-monatige Praktika bei der EFTA-Überwachungsbehörde (ESA) in Brüssel dauern je-

weils vom 1. September bis zum 31. Juli, mit Fristenlauf bis Anfang März.

Weitere Informationen zu den Praktika bei der ESA, insbesondere auch zur laufenden Ausschreibung, finden Sie unter diesem [Link](#)<sup>4</sup>.

## Besuch der neuen Präsidentin der EFTA-Überwachungsbehörde in Liechtenstein

Vom 16. bis 17. Oktober 2018 weilte die neue Präsidentin der EFTA-Überwachungsbehörde (ESA), Bente Angell-Hansen, in Begleitung des liechtensteinischen ESA-Kollegiumsmitglieds Frank J. Büchel, auf Antrittsbesuch in Liechtenstein. Die Norwegerin Bente Angell-Hansen ist seit 1. Januar 2018 im Amt.



Höflichkeitsbesuch im Regierungsbau: ESA-Kollegiumsmitglied Frank J. Büchel, ESA-Präsidentin Bente Angell-Hansen und Regierungschef Adrian Hasler (Foto: Information und Kommunikation der Regierung, [www.ikr.li](http://www.ikr.li))

Im Rahmen dieses zweitägigen Treffens statteten die ESA-Präsidentin und das liechtensteinische Kollegiumsmitglied Regierungschef Adrian Hasler und Regierungschef-Stellvertreter Daniel Risch Höflichkeitsbesuche im Regierungsbau ab.

Ein Treffen mit der EWR/Schengen-Kommission des Landtags, dem Präsidenten des Liechtensteinischen Bankenverbandes, ein Besuch im Liechtenstein-Institut sowie eine Führung durch das Liechtensteinische Landesmuseum sowie das Kunstmuseum rundeten das umfangreiche Programm ab.

<sup>1</sup> <http://www.efta.int/About-EFTA/Traineeship-EFTA-Secretariat-and-FMO-Except-TRD-502599>.

<sup>2</sup> <http://www.efta.int/about-efta/job-opportunities/Traineeship-trd>.

<sup>3</sup> <http://www.efta.int/about-efta/job-opportunities/Traineeship-eso>.

<sup>4</sup> <http://www.eftasurv.int/about-the-authority/vacancies/recruitment-policy/traineeship>.

## Treffen der EWR-Experten in Vaduz

Die EWR-Experten aus Liechtenstein, Island und Norwegen trafen sich am 11. und 12. September 2018 in Vaduz, um die aktuellen Herausforderungen bei der Übernahme von EU-Rechtsakten in das EWR-Abkommen zu besprechen. Derzeit gelten im EWR rund 10'000 EU-Rechtsakte. Pro Jahr werden durchschnittlich 250 neue EU-Rechtsakte in das EWR-Abkommen übernommen.

Das Treffen wurde zudem zum Anlass genommen, sich mit Vertretern der EU, des EFTA-Sekretariats und der EFTA-Überwachungsbehörde über weitere wichtige EWR-relevante Themen, wie zum Beispiel Brexit, auszutauschen.

Ein Besuch in einem liechtensteinischen Industriebetrieb rundete das umfangreiche Programm ab und gab den EWR/EFTA-Partnern einen Einblick in den diversifizierten Wirtschaftsstandort Liechtenstein.



Treffen der EWR-Experten aus Liechtenstein, Island und Norwegen (Foto: Information und Kommunikation der Regierung, [www.ikr.llv.li](http://www.ikr.llv.li))

## Übernahme der Datenschutzgrundverordnung in das EWR-Abkommen

Der Gemeinsame EWR-Ausschuss hat am 6. Juli 2018 die Übernahme der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)<sup>5</sup> in das EWR-Abkommen beschlossen. Die DSGVO ist damit für die EWR/EFTA-Staaten (Liechtenstein, Island und Norwegen) am 20. Juli 2018 in Kraft treten und in Liechtenstein ab diesem Tag unmittelbar anwendbar<sup>6</sup>.

Um der Datenschutzstelle ein Tätigwerden auf Basis der neuen DSGVO im Rahmen des EWR (Teilnahme am Europäischen Datenschutzausschuss und Tätigkeit als federführende Aufsichtsbehörde) bereits vor

<sup>5</sup> Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung ([ABl. Nr. L 119 vom 4. 5. 2016, S. 1](http://www.llv.li))).

<sup>6</sup> Kundmachung vom 10. Juli 2018 des Beschlusses Nr. 154/2018 des Gemeinsamen EWR-Ausschusses ([LGBI. 2018 Nr. 154](http://www.llv.li)).

Inkrafttreten des totalrevidierten Datenschutzgesetzes zu ermöglichen, ist am 20. Juli 2018 eine vom Landtag im Juni beschlossene Anpassung des geltenden Datenschutzgesetzes als Übergangsgesetzgebung in Kraft treten<sup>7</sup>.

Aufgrund der Übernahme der DSGVO in das EWR-Abkommen hat der Landtag im Juni die Totalrevision des Datenschutzgesetzes (DSG) in erster Lesung behandelt. Die zweite Lesung hat im Oktober stattgefunden. Das neue Datenschutzgesetz wird in Zukunft ergänzend zur DSGVO zur Anwendung kommen. Der Fokus des neuen datenschutzrechtlichen Rechtsrahmens liegt darauf, Bürgern eine bessere Kontrolle über ihre Daten zu geben und Unternehmen von Wettbewerbsgleichheit in Europa profitieren zu lassen.

## Brexit-Broschüre zu Liechtensteins Zielen und Optionen

Das Ministerium für Äusseres, Justiz und Kultur präsentierte am 28. August 2018 die Publikation „Liechtenstein und der Brexit: Ausgangslage, strategische Ziele und Optionen“. Die Broschüre informiert über die bislang geleistete Arbeit der im Juni 2017 eingerichteten Fachexpertenstelle und mögliche Szenarien für die Wahrung der liechtensteinischen Interessen im Rahmen des Brexit.

Die Broschüre finden Sie unter diesem [Link](#)<sup>8</sup>.

**INSIGHT** 08|18

Liechtenstein und der Brexit:  
Ausgangslage, strategische  
Ziele und Optionen



## Stabsstelle EWR

Austrasse 79 / Europark, Postfach 684  
9490 Vaduz, Fürstentum Liechtenstein  
T +423 - 236 60 37 [info.sewr@llv.li](mailto:info.sewr@llv.li)  
F +423 - 236 60 38 [www.sewr.llv.li](http://www.sewr.llv.li)

<sup>7</sup> Gesetz vom 8. Juni 2018 über die Abänderung des Datenschutzgesetzes ([LGBI. 2018 Nr. 153](http://www.llv.li)).

<sup>8</sup> Insight 08/18 - Liechtenstein und der Brexit (<https://www.llv.li/files/aaa/insight-brexit-2018.pdf>).